

GERETSBERGER PFARRBLATT

www.pfarre-geretsberg.at



72. Ausgabe - Herbst—Erntedank 2025



Medieninhaber, Redaktion, Herstellung: R.k.Pfarramt Geretsberg Fachteam für Öffentlichkeitsarbeit Geretsberg 12
Für den Inhalt verantwortlich: Fachteam für Öffentlichkeitsarbeit Norbert Nowy , Gerti Haberl

Seelsorgeteam der Pfarre Geretsberg

Informationsblatt der Pfarrgemeinde Geretsberg. Für alle Angehörigen und Freunde der Pfarre kostenlos

Foto: Soweit nicht anders gekennzeichnet: Pfarre Geretsberg

DVR: 29874(11482)

www.pfarre-geretsberg.at

Katholische Kirche in Oberösterreich



Vorwort

**Menschen die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.**

Am 1. November, zu Allerheiligen, rückt die Verbindung mit Menschen, die vor uns gelebt haben und Vorbilder für uns sein können, immer näher.

Am 2. November, zu Allerseelen besinnen wir uns auf unsere Verbindung mit den Menschen, die von uns gegangen sind und mit denen wir auch weiterhin in Verbindung bleiben wollen.

Ein kurzer Besinnungstext für uns alle zum Nachdenken:

- Mit welchen Verstorbenen fühle ich mich besonders verbunden?
- Welche Grundsätze haben mir meine Eltern mitgegeben?
- Bei wem hinterlasse ich Spuren der Liebe?

Liebe Grüße

Euer Kaplan Johannes.

Glaubensinfo Totengedenken

“Wo sollen wir unsere Toten suchen?”, fragen viele Angehörige ratlos. Zwar fühlen sie, dass die Verstorbenen immer noch einen Platz in ihrem Herzen und in ihrer Erinnerung haben. Auch besitzen die meisten auf dem Friedhof ein Grab, einen Stein mit Namen und Lebensdaten. Einen Ort der Trauer, den die Katholiken zu Allerseelen (2. November), die Protestanten zum Ewigkeitssonntag (23. November) mit besonderer Liebe schmücken und pflegen. Aber ist das alles? Oder gibt es auch nach dem Tod ein Leben?

Die Autoren der Bibel sind vorsichtig, sie spekulieren nicht über die Details dieser Zukunft. Wichtiger ist ihnen, dass wir unsere Gegenwart bewusst leben und christlich gestalten. Doch sie schreiben auch, dass Christus nicht im Tod geblieben ist. Sie glauben ihn in Gottes Ewigkeit. Darum bezeugt der Apostel Paulus, dass auch uns “weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges [...] scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist” (Römerbrief 8, 38- 39).

Wo also sind unsere Toten, und wie wird das mal nach unserem Sterben sein? Christen wissen nicht, was kommt, sie wissen aber, wer kommt: Jesus Christus, dem sie schon hier im Leben vertrauten. Der Theologe Helmut Thielicke schrieb in seiner Autobiographie: “Als Christen sind wir gewiss, dass die uns zugemessene Lebensspanne nur die Adventszeit einer noch größeren Erfüllung ist.”

aus: Magazin Andere Zeiten 3/08, www.anderezeiten.de



Bild: Hans Heindl
In: Pfarrbriefservice.de

SELBSTBESTEUERUNGSGRUPPE



Der Alltag vieler Menschen dieser Erde ist geprägt von der Herausforderung, das tägliche Überleben zu sichern. Kleinbauern ringen mit veränderten klimatischen Bedingungen, Frauen tragen stundenlang Wasser zu ihren Familien und zu viele Kinder müssen arbeiten, anstatt zur Schule zu gehen.

Die SBG-Geretsberg setzt sich seit 2011 dafür ein, Armut und Ungerechtigkeit zu überwinden und die Lebensumstände von benachteiligten Menschen in den Ländern des Südens zu verbessern. Im Fokus stehen Bildung / Ausbildung, Gesundheit, Wasser / Ernährung und einkommensfördernde Maßnahmen (z.B. Kleincredite).

Früchte des Wandels – DR Kongo / Süd Kivu (Entwicklungshilfeklubprojekt Nr. 398)

Klimaangepasste Landwirtschaft für hungernde Bauernfamilien durch größere Sortenvielfalt bzw. Umstellung auf klimafitte Obstsorten.



(www.entwicklungshilfeklub.at)

„Eine Anstellung findet hier kaum jemand, die Menschen leben vor allem von der Landwirtschaft. Die Ernährungssituation ist in den letzten Jahrzehnten immer schlechter geworden.“

Sinkende landwirtschaftliche Erträge durch den zunehmenden Klimawandel, hohe Inflation und bewaffnete Konflikte sind Hauptursachen für die Zunahme des Leids. Die Menschen hungern“, berichtet Projektleiter Xavier Civava.

Gemeinsam mit unserem Projektpartner unterstützen wir derzeit mit 1.200,- Euro (anteilige Kosten für 30 Familien) den Aufbau von Baumschulen, den Anbau von Obstsorten und Schulungen in ökologischer Landwirtschaft.

Gemeinsam mit unseren Projektpartnern unterstützen wir Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika mit konkreten überschaubaren Projekten, um eine lebenswerte Welt für alle Menschen zu schaffen.

Die Tür unserer Selbstbesteuерungsgruppe steht allen interessierten Personen weit offen und wir freuen uns über neue Mitglieder, denn nur gemeinsam wird vieles möglich!

„Wahre Veränderung beginnt dort, wo Menschen sich solidarisch zeigen und sich gemeinsam für Gerechtigkeit einsetzen.“



Gesunde Ernährung für Mutter und Kind – Sambia (Initiative Eine Welt - Braunau)



Schwangere Frauen und unterernährte Kinder werden im Gesundheitszentrum Kanyanga (Ostprovinz) und in den umliegenden Dörfern medizinisch betreut. (www.inoneworld.eu)

„Das Leben in den abgelegenen Dörfern ist für Frauen, die schwanger sind, sehr risikoreich. Durch harte Arbeit und Unterernährung kommt es oft zu Infektionen und Fehlgeburten.“

Durch unsere Spende von 500,- Euro soll nun die Lebensqualität der schwangeren Frauen verbessert werden. Durch Gemüseanbau und Hühnerhaltung einerseits bzw. die Produktion von Fleisch und Eiern andererseits, soll die Möglichkeit einer gesunden und eiweißreichen Ernährung geboten werden.

Perspektive für Kinder – Uganda / Fort Portal (www.perspektivefuerkinder.at)



Hilfsfond für von AIDS betroffene Frauen, Jugendlichen und Kindern, sowie die Betreuung von Menschen mit Behinderungen durch entsprechende Gesundheitsprogramme sowie Bildung bzw. Ausbildung. Finanzialer Beitrag der Selbstbesteuerungsgruppe Geretsberg im August 2025 = 500 Euro)



**Besten Dank an alle Personen,
die unsere Projektarbeit durch
Spenden laufend unterstützen!**

Walter Mayr





Jungscharlager Dekanat Ostermiething 2025



Unser Jungscharlager fand vom 10. August bis zum 16. August im Mitterberg Haus am Hochkönig unter dem Motto „Eine Reise durch die Zeit“ statt. Am Sonntag begann das große Abenteuer. Vom Parkplatz der Mittelschule Ostermiething ging es los auf . Angekommen erwartete uns auch schon traumhaftes Wetter und ein überwältigendes Bergpanorama, welches wir die ganze Woche von unserem großen Außenbereich aus bestaunen konnten. Nach ein paar Kennenlernspielen konnten dann auch schon die Zimmer bezogen werden.

Am Montag reisten wir gleich weit zurück in die Antike, wo am Vormittag eine Olympiade gemeistert wurde. Am Nachmittag wurde gebastelt. Neben Gipsen, Freundschaftsarmbändern und Batiken wurden unter anderem auch fleißig Brötchen für das Abendessen gebacken. Ein Riesenspaß und Gaumenschmaus.

Am Dienstag brachte uns die Zeitmaschine in die Steinzeit, wo wir beim Adventure drei Dinos halfen, ihre Eier wiederzubekommen. Nach dem Mittagessen wurden zimmerweise Beiträge für die Talente Show am Freitag einstudiert und die ganze Woche über fleißig geprobt. Am

Abend feierte Josef Hangöbl mit uns einen Wortgottesdienst, anschließend wurden Würstchen und Stockbrot gegrillt und am Lagerfeuer gesungen.

Am nächsten Tag stachen wir dann bei den Wikinger in See und machten uns auf, auf eine Entdeckungsreise im Hochköningebirge. Bei unserem Postenlauf wurden im Zeichen der Wikingergotter verschiedene Stationen erledigt, das Highlight waren neben der schönen Aussicht aber die zwei Esel, die sich sogar streicheln ließen. Nachdem sich im Mitterberg Haus alle mit selbstgemachter Pizza gestärkt hatten, wurde eine wilde Wasserschlacht gestartet. Nach einem so anstrengenden Tag kam allen etwas Entspannung beim Filmschauen am Abend ganz gelegen.

In den Donnerstag starteten wir mit einer Runde basteln und am Nachmittag wurde das Chaospiel gespielt, bei dem neben Wissen auch der Teamgeist im Mittelpunkt stand. Bei den heißen Temperaturen ging natürlich nichts ohne ein Eis zwischen-durch. Abends wurde ein mittelalterliches Nachtge-

ländespiel bewältigt und unsere Lagerfeuerstelle mit Marshmallows fleißig genutzt.



Am Freitag verschlug es uns in die Hippie-Zeit, wo in der Spielestadt in verschiedenen Berufen gearbeitet und natürlich auch Geld verdient werden konnte. Ob in der „Yippie Hippie Küche“ oder beim „Bunte Bude Bazar“, für jeden war etwas dabei. Am Abend fand dann die heiß herbei gesuchte Talente Show statt, bei der von Witzen über Theaterstücken bis hin zu Tänzen alles dabei war. Nach dem Abendessen wurde in der Disco nochmal richtig gefeiert.

Leider haben alle guten Dinge ein Ende und der letzte Tag des Jungscharlagers war angebrochen. Nach einem letzten gemeinsamen Frühstück wurde aufgeräumt, die Koffer gepackt und dann ging es auch schon wieder ab nach Hause.

Danke an Christina Baischer und Martin Schachl für das gute Essen.

Und Danke an alle Leiterinnen und Leiter, die alle ehrenamtlich viel Zeit und Herzblut in die Arbeit bei der Jungschar stecken.

Freust du dich jetzt schon auf das nächste Lager? Oder bist du neugierig geworden und möchtest nächstes Jahr auch mitfahren? Vom 23. – 29. August 2026 geht es wieder los.

Mehr Infos zur Anmeldung findest du dazu auf unserer Homepage.

Wir freuen uns schon auf Dich!

Das Jungscharleiterteam

Willst auch du zur Jungschar kommen?

Wir freuen uns auf dich!

Spaß haben! Miteinander spielen, lustige Sachen machen!

Unsere Termine!

Freitag 14. November 2025

Freitag, 19. Dezember 2025

Freitag 23. Jänner 20226

Freitag 13. Februar 2026

Freitag 20. März 2026

Freitag 17. April 2026

Freitag 22. Mai 2026

Freitag 19. Juni 2026

Jeweils von 17:00 - 19:00 Uhr Im Pfarrheim Eggelsberg

Euer Jungscharteam von Eggelsberg, Moosdorf und Geretsberg

Tel.: 0676 87765272

PFARRLEBEN

Wieder ist ein wichtiger Schritt unserer Renovierung vollendet!

Die Sanierung unserer Turmkuppel -“Der Zwiebel“

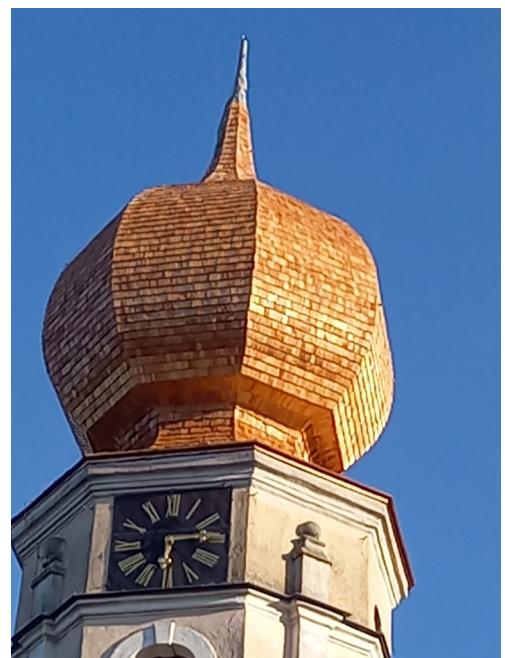
Seit der letzten Sanierung im Jahre 1985 wurde die Eindeckung unseres Turmes durch Witterung, Hagel, Spechtschon sehr löchrig! Nun wurde eine gänzliche Neueindeckung fällig!

Es sollen auch noch die weiteren geplanten Schritte erfolgen., damit unsere Kirche auch in der Farbe der schönen Kuppel angepasst wird. Dann soll auch das renovierte Turmkreuz wieder feierlich gesteckt werden.

Über die weiteren Schritte wird euch unserer Beauftragte für das Finanzwesen Peter Hinterlechner im nächsten Pfarrblatt berichten. N.N.

„Jeder Einzelne ist ein Tropfen, aber gemeinsam sind wir ein Meer“

Jede Spende, ob groß oder klein, bringt uns einen Schritt in der Renovierung weiter!





Katholische Frauenbewegung

Liebe Pfarrgemeinde!

Am 15. August durften wir mit großer Freude mit sechs Jubelpaaren ein besonderes Ehejubiläum feiern. Bei einem feierlichen Gottesdienst wurde ihnen unsere traditionellen Jubiläumskerzen überreicht.

Ein herzliches Dankeschön an Gerti Haberl, die sich wieder viel Mühe gegeben hat und die Kerzen so wunderschön gestaltet hat!

Auch unsere diesjährige Wallfahrt war wieder ein tolles Erlebnis: Ziel war das Stift Engelszell, welches wir gemeinsam besichtigt haben. Nach dem Mittagessen ging es weiter nach Raab zur Wallfahrtskirche Maria Bründl, wo Pfarrer Walter Miggisch die heilige Messe mit uns feierte. Das Wetter war angenehm und nicht zu heiß und trug so zur gelungenen Stimmung bei.



Vorschau:

Dienstag 14. Oktober um 14:00 Uhr
Kirchenreinigung

Samstag 29. November um 19:00 Uhr
Adventkranzweihe

Samstag 13. Dezember um 14:00 Uhr
Adventfeier beim Maier in Franking

Irmgard Aichriedler



Unsere MINIS

Minis und Erntedank – Grund zur Freude und Dankbarkeit

Mit großer Freude dürfen wir berichten, dass unsere Pfarrgemeinde aktuell von 11 engagierten Ministrantinnen und Ministranten unterstützt wird. Sie bringen Woche für Woche Leben und Würde in unsere Gottesdienste – sei es an gewöhnlichen Sonntagen oder bei besonderen Festen. Für diesen treuen und verlässlichen Dienst möchten wir von Herzen Danke sagen! Ihr Einsatz ist ein sichtbares Zeichen lebendigen Glaubens in unserer Gemeinde.

Besonders freuen wir uns über **drei neue Minis**, die im Sommer zu unserer Gemeinschaft gestoßen sind:

Marina Esterbauer, Avelina Adebayo und Lukas Langgartner!



Mit ihrem frischen Elan und ihrer Freude bereichern sie unser Team - **Herzlich willkommen!**

Ein besonders schöner Anlass, bei dem unsere Minis wieder mit großer Begeisterung und zahlreich im Einsatz waren, war das diesjährige **Erntedankfest**. Bei schönem Herbstwetter durften wir gemeinsam danken für die Früchte der Erde und die Gaben unseres Lebens. Die liebevoll gestaltete Kirche, die wunderschöne Erntekrone, der feierliche Gottesdienst und die spürbare Gemeinschaft haben dieses Fest zu einem besonderen Erlebnis gemacht. Wir sind dankbar für das lebendige Miteinander in unserer Pfarre – und besonders für unsere jungen Menschen, die sich mit Herz und Engagement einbringen!

(Conny Meindl)



ERNTEDANK 2025

Erntedank:

Wie viele christlich geprägte Feste hat auch das Erntedankfest vorchristliche Vorläufer. Bereits im Römischen Reich, im antiken Griechenland und in Israel waren Rituale zum Erntedank bekannt. Die Christen übernahmen den Brauch und integrierten ihn in den christlichen Glauben: Bei uns am letzten Sonntag im September

Der Mensch ist nach wie vor verantwortlich für die Schöpfung und muss sorgsam mit ihr umgehen – das ist ein weiterer zentraler Gedanke des Erntedankfestes. Das Fest kann Anlass sein, über die Abhängigkeit des Menschen von der Natur zu nachzudenken und Gott dankbar zu sein für das, was er von ihm erhält.

Bei uns ist das Erntedankfest ein Fest der gesamten Pfarrgemeinde! Wir feiern es als großes Fest des Dankes, mit den Kindern und den zahlreichen Vereinen.

Die Landjugend bereitet liebevoll die Erntekrone vor! In der Schule wird mit den Kindern das Fest mit vorbereitet. Die Goldhaubengruppe bindet Erntesträußchen, die im Anschluss an den Gottesdienst an die Pfarrbevölkerung verteilt werden.

Der Abschluss der Ernte wird von jeher festlich begangen. Bereits im ersten Buch der Bibel ist das erste „Erntedankfest“ niedergeschrieben: Die Brüder Kain und Abel bringen Gott die Erzeugnisse ihrer jeweiligen Arbeit dar: Kain opfert Früchte, sein Bruder als Hirte ein Tier seiner Herde (vgl. [Genesis 4](#)).

Der christliche Hintergrund fußt zudem auf zwei verwandten Quellen:

- Der Mensch als Teil der Schöpfung Gottes wird zum einen seine Nahrung aus Ackerbau und Viehzucht stets auf Gott zurückführen.
- Zum anderen begreift er sich als von der Natur abhängig und hat für die Fülle der Ernte immer zu danken.





Gebet zu Erntedank

Gott, heute will ich einfach mal **Danke** sagen,
für das, was du uns jeden Tag schenkst,
für das, was uns so selbstverständlich erscheint,
für die vollen Regale im Supermarkt,
für die unzähligen Marken und Sorten, aus denen wir wählen können,
für den Überfluss in unseren Vorratsschränken,
denn es ist nicht selbstverständlich.
Und so will ich auch **Danke** sagen,
für die vielen Menschen, die sich Tag für Tag darum bemühen,
uns diese Fülle zu bieten,
für die Erfindungen, die wir nutzen, um Jahr für Jahr gute Ernte zu
bekommen,
für die natürlichen Gegebenheiten, die unsere Ernte erst ermöglicht.
Gott, heute will ich einfach mal **Danke** sagen. Amen.

Regina Krämer, KLJB, In: Pfarrbriefservice.de

EHEJUBILÄUM 2025

Am 15. August, am Tag Maria Himmelfahrt, feierten wir gemeinsam mit sechs Paaren ihr 25. – 40.- 50- 55. - und 60. Ehejubiläum. Sie sagten DANKE für viele schöne gemeinsame Ehejahre. Gemeinsam durften wir ein sehr schönes Fest miteinander feiern.

Einen herzlichen Dank an Anita Laimighofer, die diese schöne Feier organisierte, und an Familie Peter Hinterlechner für die musikalische Gestaltung.

Ein Danke an alle, die zum Gelingen des Festes mithalfen.

Die Pfarrgemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute und noch viele schöne, gemeinsame Jahre.

60 Jahre: Ottolie und Reinhard Sadler

55 Jahre: Aloisia und Johann Gruber

50 Jahre: Maria und Josef Lechner

40 Jahre: Maria und Erich Silberer

25 Jahre: Renate und Günter Amerhauser

25 Jahre: Manuela und Peter Mayr



PFARRFEST

Zum Patrozinium unserer Pfarrkirche Hl. Petrus und Hl. Paulus wurde vom Pfarrgemeinderat an Stelle des „Kirtags“ ein Pfarrfest zugunsten unserer Pfarrkirche veranstaltet

Wir danken für die Spenden von **1650 €** zugunsten unserer Pfarrgemeinde

Bei herrlichem Wetter und vielen Besuchern konnten wir unseren Pfarrpatronen ein schönes Fest bereiten.



BERGMESSE AUF DER POSTALM

Bei Traumwetter fand die 40. Bergmesse auf der Postalm bei Strobl statt. Diesmal durften wir auch Gäste aus unserer Nachbarpfarrgemeinde Franking begrüßen. Diesmal konnten wir nahezu 120 Personen zählen.

Einen herzlichen Dank an die Gruppe der Musikkapelle Geretsberg, die wieder unsere Bergmesse musikalisch begleitete.





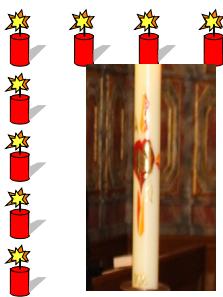
Ein herzliches DANKESCHÖN !

Herzlichen Dank an:

- Traudi Eder, die heuer gemeinsam mit Gitti Eder unseren Pfarrgarten so schön betreute!
- Der Goldhaubengruppe für das Binden und verteilen von 160 Erntesträußchen. Eine wertvolle Bereicherung unseres Erntedankfestes!
- An die edlen Spender des Pfarrfestes von Getränken, Speisen und Geldspenden.
- Der Landjugend für das Binden der wunderschönen Erntekrone.
- Der Volksschule mit Direktorin Andrea Tischlinger und Religionslehrerin Gudrun Stampf für die aktive Teilnahme und Mitarbeit am Erntedankfest.
- Dem Blumenschmuckteam für das Schmücken unserer Pfarrkirche.
- Den Vereinen unserer Pfarrgemeinde für die Ausrückung bei unseren kirchlichen Festen.



CHRONIK



Durch das Sakrament der Taufe
wurde in unsere Gemeinschaft aufgenommen:
Jan Kammerstätter



Das Sakrament der Ehe spendeten sich:
Barbara und Markus Brunthaler



In Gottes Ewigkeit heimgerufen wurden:

Theresia Lettner

Herta Tischlinger





Herzlichen Dank für ihre Spenden:

Christophorussammlung: 523 €

Caritas Augustsammlung: 286,51 €

Spenden, die in der Pfarrgemeinde verbleiben:

Schauermessensammlung: 1645 €

Erntedankfest: 3528,38 €

Pfarrfest: 1650 €

FIRMUNG



Pfarre An der Salzach



Liebe Jugendliche!

Du wirst bis Ende August 2026 13 Jahre alt und überlegst dir, ob du bei der Firmvorbereitung mitmachen willst?

Dann melde dich **schnell** an. Unter diesem Link oder mit diesem QR-Code:

<https://forms.office.com/e/7p9VeYdchT> kannst du dich bis 10. November 2025 anmelden. Bitte fülle mit deinen Eltern dieses Formular aus.

Start ist am:

Sonntag, 23. November 2025 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Eggelsberg für die Jugendlichen aus den Pfarrgemeinden Eggelsberg, Franking, Geretsberg, Moosdorf.

Nähere Infos zur Firmung findest du auf der Pfarrhomepage deiner Pfarrgemeinde.

Wir freuen uns, wenn du dich anmeldest zur Firmvorbereitung!

Das Firmteam Pfarre An der Salzach

Termine Pfarre an der Salzach

FREITAG 24. Oktober 17.00 –20.00 Uhr Schlagerparty mit Kinderschminken

20.00 - 02.00 Uhr Birzeltfeeling in der Mehrzwekhalle Riedersbach

(Diakonie Pfarre An der Salzach

**SAMSTAG 25. Oktober Vortrags und Gesprächsnachmittag mit
MELANIE WOLFERS**

14.30 Uhr Ankommen bei Kaffee und Kuchen

15.00 Uhr Vortrag mit anschließendem Gespräch

16.30 Uhr Begegnungsmöglichkeit und Möglichkeit, Bücher zu kaufen und signieren lassen

WICHTIGE TERMINE bis Dezember 2025

1. November Allerheiligen 8:15 Festmesse 13:30 Gräbersegnung
2. November Allerseelen 9 Uhr Gottesdienst anschließend Gräbersegnung
7. November Anbetungstag 17:00 Aussetzung 19:00 Gottesdienst
23. November 8:15 Gottesdienst mit dem Kameradschaftsbund
29. November 19:00 Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung Gestaltet von KFB
7. Dezember 8:15 2. Adventsonntag
11. Dezember 7:00 Rorate mit anschließendem Frühstück
14. Dezember 8:15 Gottesdienst mit Bußfeier 3. Adventsonntag



Geretsberg • www.metalltechnik-brunthaler.at



5142 Eggelsberg | +43 (0)7748 - 66 08 | www.gl-elekrotechnik.at



Weißplatz 23 | 5132 Geretsberg
Mobil: +43 664 51 82 809 | E-Mail: matthias.benda@gmx.at



24 h Dienst 365 Tage im Jahr für Sie erreichbar
Handy.: 06641127547/Büro: 077487118
www.bestattung-esterbauer.at
office@bestattung-esterbauer.at